

## Artikel ist aus der Fellbacher Zeitung

**Pilsen/Fellbach** Der eine 18-Jährige, der Brite **Liam Broady** nämlich, stand kürzlich bei den US Open in New York, einem der vier bedeutendsten Tennisturniere, im Juniorenfinale. Der andere 18-Jährige, der Fellbacher **Christoph Negritu**, plagte sich zu jener Zeit daheim mit einer fiebrigen Halsentzündung herum. Ganz gern hätte Christoph Negritu, international auf Platz 413 eingestuft, dort im Finale gegen Liam Broady (Rang sieben) gespielt. Doch der Spitzenspieler des Oberligisten TEV Fellbach wird vom Deutschen Tennis-Bund (DTB) nicht zu den ganz großen Turnieren geschickt, dafür reicht seine Platzierung in der Junioren-Weltrangliste nicht. Am Montag durfte Christoph Negritu dann aber bei den nationalen Jugendmannschaftsmeisterschaften der Tschechischen Republik, bei der er für den TK Slavia Pilsen antritt, doch gegen Liam Broady spielen. Bei diesen Meisterschaften kam es in der ersten Finalrunde zur Begegnung mit dem 1. CLTK Prag und an Position eins eben zum Duell zwischen Christoph Negritu und dem US-Open-



Foto: Patricia Sigerist

*Christoph Negritu*

Finalisten Liam Broady.

Nach dem Satzausgleich verlor der deutsche Gastspieler letztlich mit 5:7, 6:2 und 0:6 gegen seinen britischen Widersacher. Da auch seine Mitspieler ihre Einzelbegegnungen verloren, scheiterte das Team aus Pilsen am Einzug ins

Halbfinale. Am Dienstag konnte es dann jedoch im ersten Platzierungsspiel gegen den Klub Tennis-Centrum DTJ HK gewinnen - Christoph Negritu besiegte dabei **Patrik Matous** mit 6:1 und 6:0 - und trifft mit seinen Gefährten aus Pilsen heute, am Mittwoch, im Spiel um Platz fünf auf TK Precolor Plus Prerov. *max*